

Sabine Hofmeister

Die „Natur“ der Wildnis

– Annäherung an ein sozial-ökologisches Phänomen –

Wildnis – vom Menschen unberührtes Gebiet oder verwilderte Brache oder ...? Wildnis wird sehr unterschiedlich wahrgenommen und bewertet. Wildnis z. B. als potenzieller Erlebnisraum. Was ist dann aber noch wild? Oder ist die Wildnis ohnehin schon künstlich? Die Autorin unternimmt im Folgenden eine Begriffsbestimmung.

Zusammenfassung

Auf Grundlage des Konzepts gesellschaftliche Naturverhältnisse fragt die Autorin nach der physisch materiellen „Natur“ von Wildnisgebieten in Mitteleuropa in der Verbindung mit ihrer kulturell symbolischen Bedeutung. Wildnisidee und -konzepte werden im Kontext sozial-ökologischer Transformationsprozesse verortet. Die Potenziale von Wildnisgebieten als Möglichkeitsräume für nachhaltige Entwicklung werden diskutiert.

Summary

Based upon the concept of societal relations to nature the authoress questions the physical-substantial „nature“ of areas of wilderness in central Europe in connection with their cultural-symbolic denotation. Ideas and concepts of wilderness are located within the context of socio-ecological transformation processes. The potentials of areas of wilderness is presented as a space of opportunity for sustainable development.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sabine Hofmeister ist Leiterin des Fachs Umweltplanung im Institut für Umweltstrategien der Leuphana Universität Lüneburg (E-Mail: hofmeister@uni-lueneburg.de).